

Joh. Otto Thanscheidt Aktiengesellschaft.

Sitz in Kettwig a. d. R., Postfach 11.

Vorstand: Otto Lässig.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Max Langhoff, Hütten-Dir. a. D. John Wolff, Kettwig; Fabrikbesitzer F. Fichtner, Heiligenhaus.

Gegründet: 9./3. 1927; eingetragen 19./4. 1927.

Zweck: Erzeugung und Vertrieb von Artikeln der Textilindustrie, insbes. Fortführung des von der Firma Joh. Otto Thanscheidt G. m. b. H. in Kettwig betriebenen Fabrikunternehmens.

Kapital: 300 000 RM in St.-Aktien.

Urspr. 600 000 RM in 300 St.-Akt. u. 300 7% Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übere. von den Gründern. — Laut G.-V. v. 28./5. 1930 zur Beseitig. der Unterbilanz (ult. 1929 268 470 RM Verlust) Herabsetz. des A.-K. um 500 000 RM auf 100 000 RM u. Wiedererhöh. um 200 000 RM. Zur Deckung des Verlustes beschloß die G.-V. v. 15./6. 1933 Herabsetz. des A.-K. von 300 000 RM auf 30 000 RM durch Herabsetzung des Nennwertes der Aktien von 1000 auf 100 RM u. Wiedererhöh. um 270 000 Reichsmark auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlage auf A.-K. 202 500, Grundst. 15 000, Gebäude

72 457, Maschinen 130 398, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 27 147, halbfertige Erzeugnisse 3469, Fertigfabrikate 34 727, Effekten 7363, Forderungen a. Warenlieferungen 15 691, sonst. Forderungen 1714, Wechsel 864, Schecks 18, Kasse einschl. Guth. bei Reichsbank u. Postscheck 1357, Guthab. aus Kapitalerhöhung 67 500. — Passiva: A.-K. 300 000, gesetzl. Res.-F. 27 680, Rückstellung a. Debitoren 7807, Hyp. 2175, Warengläubiger 18 760, sonst. Verpflichtungen 3473, Bankverpflichtungen 220 310. Sa. 580 205 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 78 149, soziale Abgaben 6120, Abschreib. a. Anlagen 16 556, Abschreib. a. Debitoren 4425, Zs. 17 839, Besitzsteuern 7941, sonst. Aufwand, 47 578, Verlustvortrag 1931 105 333, aus Kapitalherabsetzung: Sonderabschreib. a. Maschinenkonto I 10 000, Deckung des Verlustes 232 320, Zuweis. des gesetzl. Res.-F. 27 680. — Kredit: Warenbruttogewinn 49 906, Kursgewinne 1717, Verlust: Vortrag aus 1931 105 333, Verlust 1932 126 987, Gewinn aus Kapitalherabsetzung 270 000. Sa. 533 943 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Textil-Etagen-Aktiengesellschaft „Texta“.

Sitz in Kiel, Holstenstraße 34.

Vorstand: Julius Stern, Bielefeld; Josef Häcker, Berlin; Benjamin gen. Benno Katz, Bielefeld.

Prokurist: Willi Katz, Bielefeld.

Aufsichtsrat: Dr. Kurt Michel, William Mühlfelder, Willi Katz, Bielefeld.

Gegründet: 16./10. 1929; eingetragen 25./10. 1929. Firma bis 4./2. 1930: Etagen Textil. Akt.-Ges. „Etag“. Sitz bis 16./12. 1931 in Bielefeld. Zweigniederlassung in Frankfurt a. M.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere Textilwaren, ferner Erwerb, Errichtung und Betrieb von Geschäften, die zur Erreichung und Förderung dieses Zweckes geeignet sind.

Kapital: 550 000 RM in 550 Nam.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Jan. 1933: Aktiva: Umbau 54 500, Maschinen und Auto 25 000, Inventar 165 500, Beteiligungen 175 000, Lager 599 156, Debitoren 9049, Guthaben bei Konzernfirmen 89 429, Kasse und Postscheck 2360, Sparkasse 1204, Verlustvortrag 3931, Verlust 99 060. — Passiva: A.-K. 550 000, Kreditoren 230 382, Akzepte 82 750, Bankschulden 90 321, Darlehen 266 960, Gutscheine und Rabatte 3775. Sa. 1 224 188 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 458 294, soziale Abgaben 22 562, Abschreibungen 48 374, Zinsen 14 722, Besitzsteuern 8436, übrige Aufwendungen 563 254. — Kredit: Bruttogewinn 983 203, übrige Erträge 33 380, Verlust 99 060. Sa. 1 115 643 RM.

Dividenden 1929/30—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zwirnerei & Nähfadenfabrik Kirchberg, Akt.-Ges.

Sitz in Kirchberg i. Sa.

Vorstand: Fabrik-Dir. Hellmut Waldenfels, Schauenstein i. B.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-Rat Waldenfels, Bank-Dir. Franz Meyer, Plauen; Assessor Dr. Alfred Zimmermann, Dir. Albin Weiß, Plauen.

Gegründet: 24./9. 1908 mit Wirk. ab 1./7. 1903; eingetr. 20./11. 1908. Firma bis 9./10. 1920: Zwirnerei & Nähfadenfabrik Kirchberg, A.-G. vorm. Carl Hetzer & Sohn.

Zweck: Betrieb von Baumwollzwirnereien u. Nähfadenfabriken, Fortführ. der früh. Firma „Mechan. Baumwollzwirnerei Kirchberg Carl Hetzer & Sohn“. — Der Betrieb liegt still. Es wird ein Spezialartikel vertrieben, den die Firma in Lohn herstellen läßt.

Grundbesitz ca. 17 740 qm.

Kapital: 600 000 RM in 6000 St.-Akt. zu 20 RM, 200 St.-Akt. zu 100 RM, 200 St.-Akt. zu 1000 RM und 200 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 800 000 M.

Urspr. 550 000 M. 1911 Erhöh. um 250 000 M. 1919 um 300 000 M, 1921 um 900 000 M, 1922 um 4 000 000 M in

3000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. 1923 Erhöh. um 4 000 000 M in 800 St.-Akt. zu 5000 M. Laut G.-V. v. 2./12. 1924 Umstell. von 10 000 000 M auf 200 000 RM (50 : 1) in 6000 St.-Akt. zu 20 RM u. 800 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 4./7. 1925 Kap.-Erhöh. um 200 000 RM in 200 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Die G.-V. v. 6./7. 1927 beschloß Erhöh. des A.-K. um 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./7. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagewerte 134 683, Schuldner 828 163, Bestände 4583, Wertpapiere 111 224. — Passiva: A.-K. 600 000, gesetzliche Rücklage 60 000, Gläubiger 400 326, Gewinn 18 271. Sa. 1 078 657 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Urkosten 34 116, Abschreibungen 26 293, Gewinn 18 271. — Kredit: Vortrag aus 1931: 13 663, Ertragskonten 65 017. Sa. 78 680 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Plauen; Plauener Bank und deren Filialen.